

Gemeinderatsdrucksache 010/2021	
Abteilung:	Finanzverwaltung
Verantwortlich:	Jean-Rémy Planche
Aktenzeichen:	913.69 21.01.2021



HOLZGERLINGEN

Abschluss Steueretat 2020

Gremium	Termin	Beschlussart
Gemeinderat	09.02.2021	Kenntnisnahme öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt vom Abschluss des Steueretats für das Rechnungsjahr 2020 zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Jahresabschlussarbeiten für das abgelaufene Haushaltsjahr 2020 haben schon begonnen. Das Ergebnis des Steueretats zum 31.12.2020 steht bereits fest und stellt sich wie folgt dar:

Kto.	Bezeichnung	Planansatz €	Ergebnis €	Diff. +/-
30110000	Grundsteuer A	11.000	9.996	-1.004
30120000	Grundsteuer B	1.740.000	1.842.255	102.255
34830001	Grundsteuerausgl. ZV Sol	30.000	52.380	22.380
30130000	Gewerbsteuer	5.000.000	4.266.578	-733.422
30530000	GewSt.-Kompensationsbetrag	0	1.489.564	1.489.564
34830002	Gewerbsteuerausgl. ZV Sol	300.000	-86.912	-386.912
30210000	EkSt-Anteil	10.325.000	9.279.882	-1.045.118
30220000	USt-Anteil	810.000	967.005	157.005
30310000	Vergnügungssteuer	160.000	215.451	55.451
30320000	Hundesteuer	55.000	59.639	4.639
31110000	FAG-Zuweisungen	6.062.000	6.599.500	537.500
30510000	Familienleistungsausgleich	781.000	682.903	-98.097
	Summe Einnahmen	25.274.000	25.378.241	104.241
43410000	Gewerbsteuerumlage	508.000	364.835	-143.165
43710000	Kreisumlage	5.987.000	5.801.614	-185.386
43720000	FAG-Umlage	4.236.000	4.214.132	-21.868
43780000	Umlage Region Stuttgart	85.000	85.054	54
	Summe Ausgaben	10.816.000	10.465.635	-350.365
	Saldo Steueretat	14.458.000	14.912.606	454.606

Der Gemeinderat wurde schon frühzeitig über einen möglichen Einbruch bei

Steuern und Gebühren informiert; erste Zahlen wurden im Finanzzwischenbericht aufgezeigt.

Zur Stabilisierung der Kommunalfinanzen haben Bund (6,8 Mrd. EUR) und Land (4,8 Mrd. EUR) in pauschaler Form die krisenbedingten Gewerbesteuermindereinnahmen der Kommunen kompensiert (Kompensationsbetrag), hierdurch konnte in der Tat die Mindererträge bei der Gewerbesteuer und sogar teilweise auch die Mindererträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer aufgefangen werden.

Zudem wurde die Finanzausgleichsmasse 2020 durch Stützung des Landes um 1,016 Mrd. Euro im Rahmen des Stabilitäts- und Zukunftspakts deutlich erhöht, was zur Erhöhung des Grundkopfbetrags und der Kommunalen Investitionspauschalen –gegenüber den bisherigen Planzahlen- führte. Somit konnte bei den FAG-Zuweisungen („Schlüsselzuweisungen“) ein Plus von rd. 540.000 EUR registriert werden.

Der Steueretat hat sich demnach gegenüber den Prognosen in der Haushaltsplanung 2020 per Saldo um rd. 450.000 € verbessert und das, obwohl wir seit 2005 wieder einmal keinen Steuerertrag –sondern einen Steueraufwand- aus dem Gewerbesteuer-Ausgleich durch den Zweckverband Gewerbepark Sol abdecken mussten.

Finanzielle Auswirkungen:

./.

Vorlage genehmigt



Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:

keine